

Lesen ohne Stolperstein Band 3

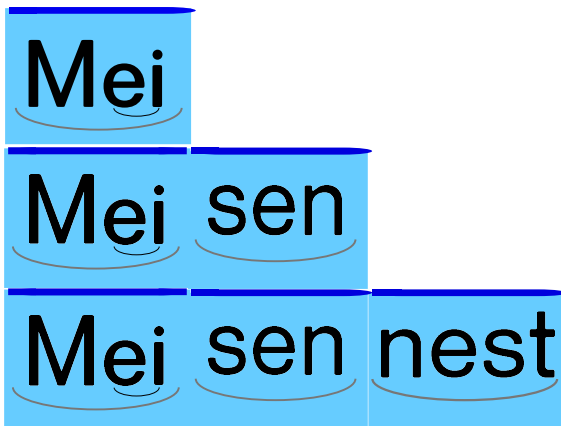
Silbenlesetraining

Auf den folgenden Seiten sind mehrsilbige Wörter zu finden, die in Silben-Treppenform auf Treppenstufen abgebildet sind.

Das Erlesen längerer Wörter wird so ermöglicht und geübt.

Einzelne Stufen können zudem für ein Silbentraining verwendet werden. Aus diesem Grund sind die Stufen für jeweils zwei Wörter in der selben Farbe abgebildet. So können mehrere Silben kombiniert werden und aus einer Auswahl Wörter gebildet werden.

Hier ein Beispiel für Ei/ei:



Wortmaterial für Qu, qu:

Qual-len-tanz, un-be-quem, Quer-flö-te, Kaul-quap-pe, A-qua-ri-um, Feu-er-qual-le

Aufgabe der Kinder ist es, zunächst einzelne Silben zu lesen.

Dabei ist es anfangs sicher hilfreich, dies im Stehen zu tun, damit die Kinder die Schwingbewegungen ("Silbentanz" nach Reuther-Liehr) gleichzeitig zum Lesen ausführen können.

Eine genaue Beschreibung des Bewegungsablaufes finden Sie auf der Folgeseite.

Später kann im Sitzen vom Blatt gelesen werden. Die in "*Lesen ohne Stolperstein*" verwendeten Silbenlesepfeile erinnern an die ganzkörperliche Bewegung und fordern dazu auf, mit dem Finger "mitzuschwingen", d. h. den Silbenlesepfeil mit dem Finger nachzufahren.

Diese Möglichkeiten der Unterstützung werden im Laufe der Zeit reduziert.

Bitte beachten Sie, dass das Zusammenlesen von zwei Lauten zu einer Silben für jedes Kind individuell eine Herausforderung darstellt und diese Technik meist in einer Einzelsituation angebahnt werden muss. Es ist also ganz "normal" wenn ein Kind sich hier sehr bemühen muss. Mit Geduld und Motivierung – und mit Hilfe dieser ganzkörperlichen Bewegung – gelingt es besser.

Manchmal ist es auch nötig, diese ganzkörperliche Bewegung zunächst isoliert zu üben, damit sie mechanisch ausgeführt werden kann und die Kinder sich in Folge auf das Zusammenschleifen konzentrieren können.

Das Material kann sowohl an der Tafel, als auch für die Arbeit im Kreis verwendet werden.

Silbentanz nach Reuther-Liehr

Mit Hilfe von Silben sollen die Kinder den Rhythmus der deutschen Sprache erfassen und so eine Unterstützung für Lesen und Schreiben erfahren.

Reuther-Liehr bietet dazu eine ganzkörperliche Methode des "Silbentanzes" an, die das Zusammenschleifen von zunächst zwei Lauten zu einer Silbe erleichtert:

Ausgangsposition:

1. beidbeiniges Stehen, die Füße hüftbreit nebeneinander
2. der rechte Arm ist vor dem Körper gekreuzt
die rechte Hand berührt dabei die linke Schulter

Bewegung:

- das Gewicht auf den linken Fuß verlagern
gleichzeitig
1. den rechten Arm nach rechts schwingen
 2. mit dem rechten Bein einen Seitschritt nach rechts machen
 3. dabei die entsprechende Silbe lesen

Wiederherstellen der Ausgangsposition:

1. den rechten Arm zurück über den Körper führen
die rechte Hand berührt wieder die linke Schulter
2. das linke Bein wird nach rechts nachgezogen
beidbeiniges, hüftbreites Stehen in der Ausgangsposition



Bitte denken Sie daran, dass bereits die Ausführung dieser Bewegung manche Kinder vor Herausforderungen stellt. Sie einhält eine Kreuzung der Mittellinie.

Bitte üben Sie in diesem Fall die Bewegung isoliert mit diesen Kindern.

Hat der Körper diesen Bewegungsablauf gespeichert, hilft diese Schwungbewegung meist, Silben flüssig (ohne Glottesschlag) zu sprechen.

Qual



Qual



len

Qual

len



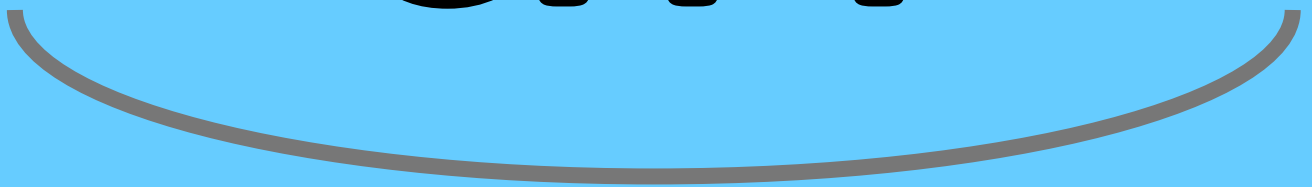
tanz



un



un



be

un

be

quem

Quer

Quer

flö

Quer

flö

te

Kaul



Kaul



quap

Kaul

quap

pe

A



A



qua

A

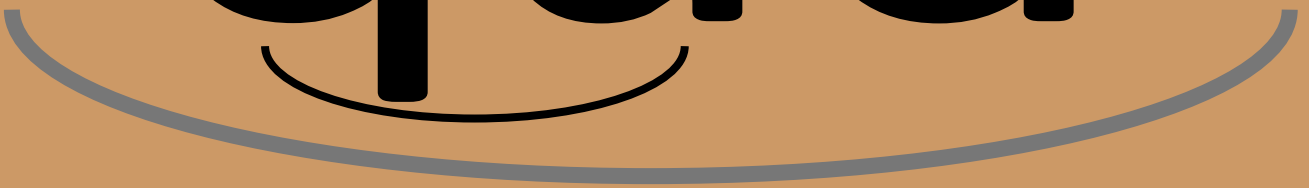
qua

ri

A



qua



ri

um

Feu

Feu

er

Feu

er

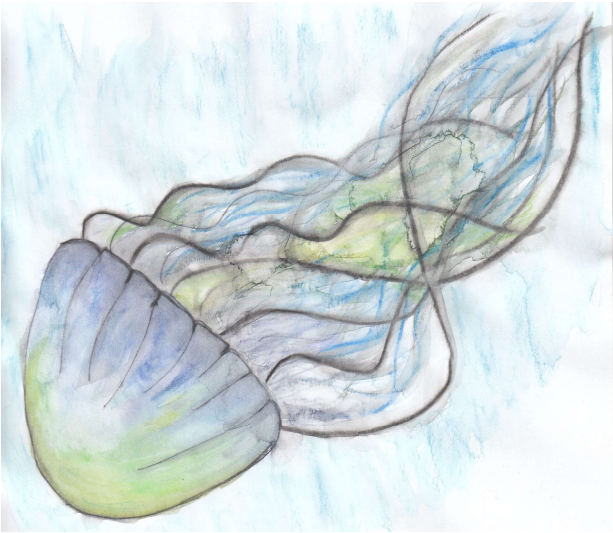
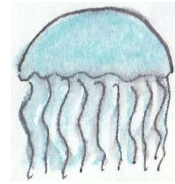
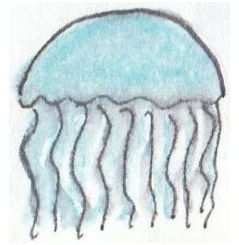
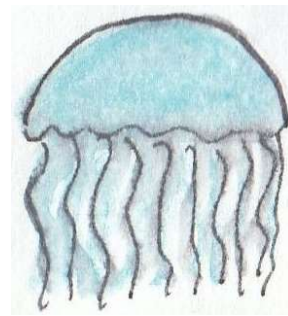
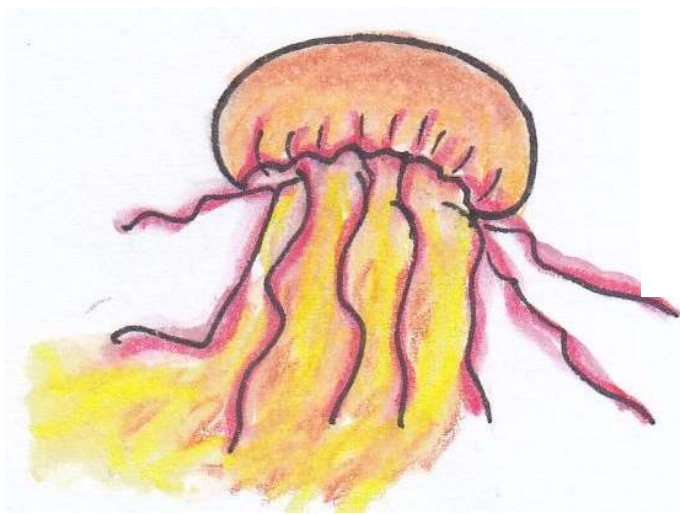
qual

Feu

er

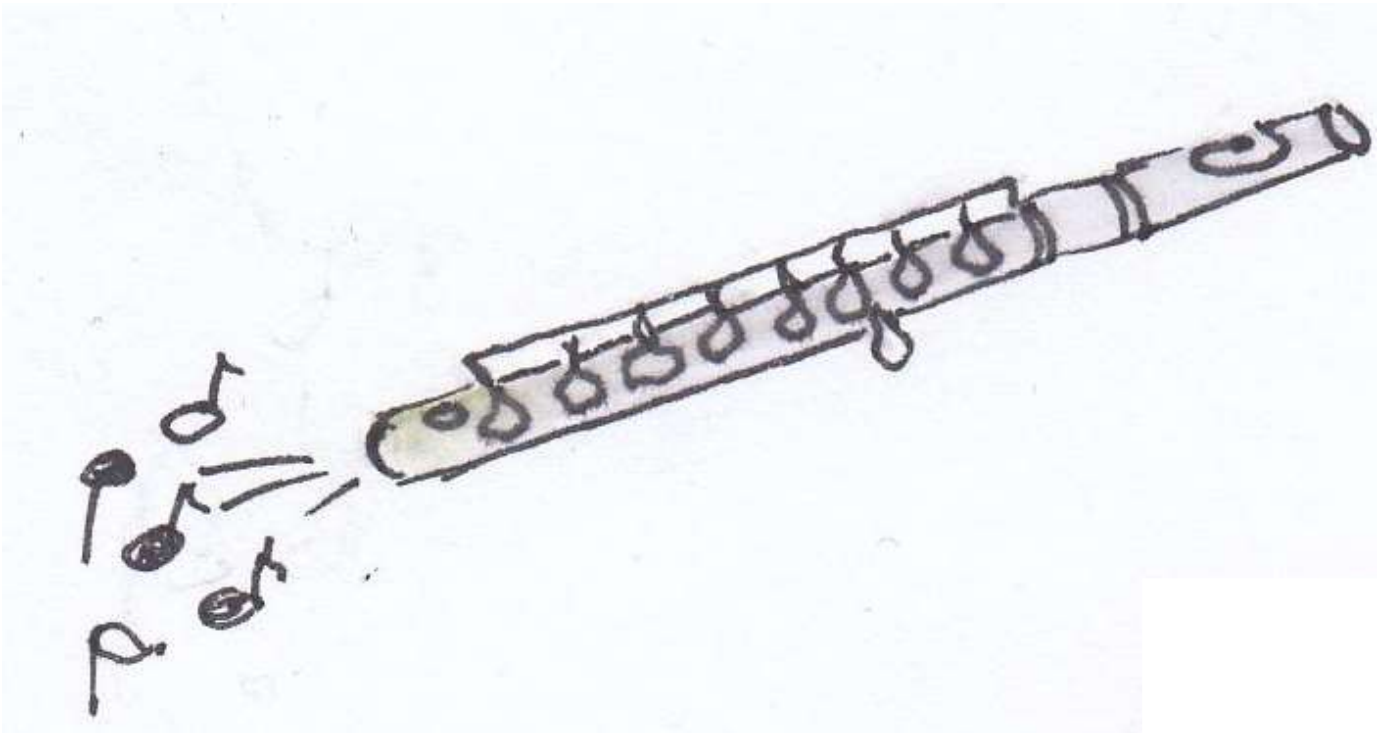
qual

le

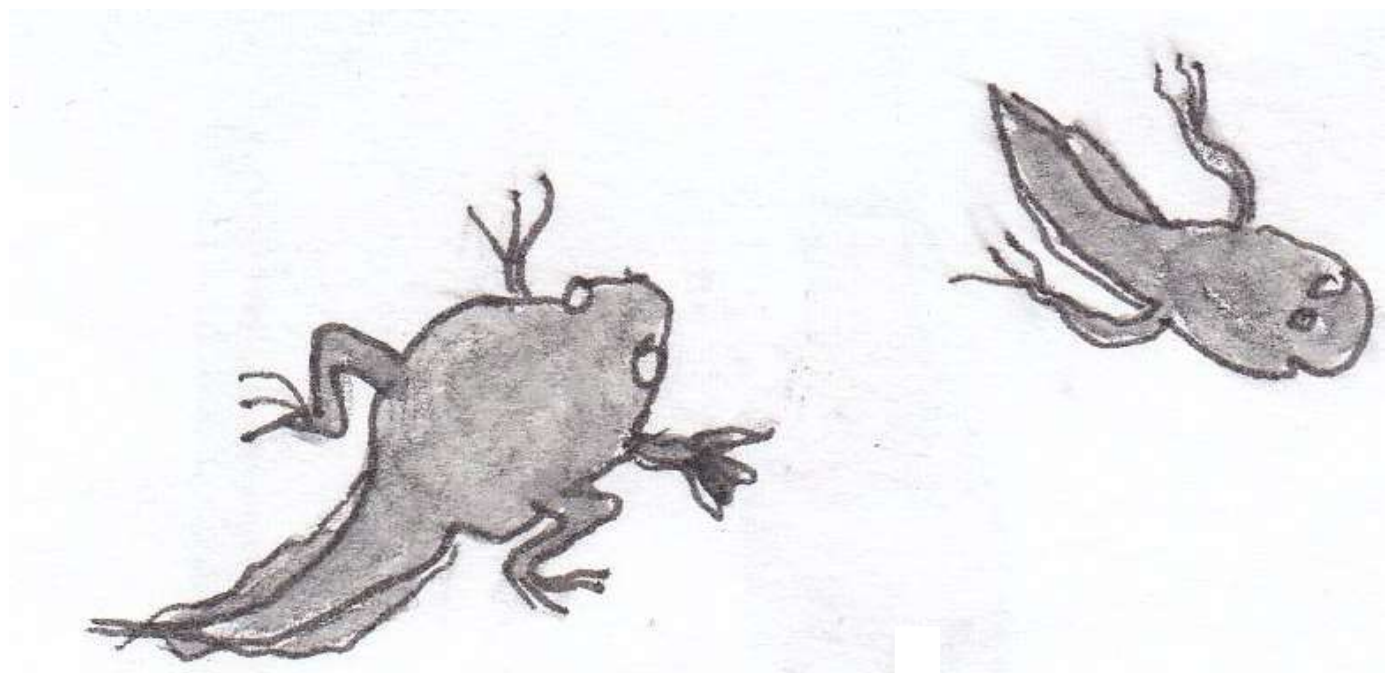


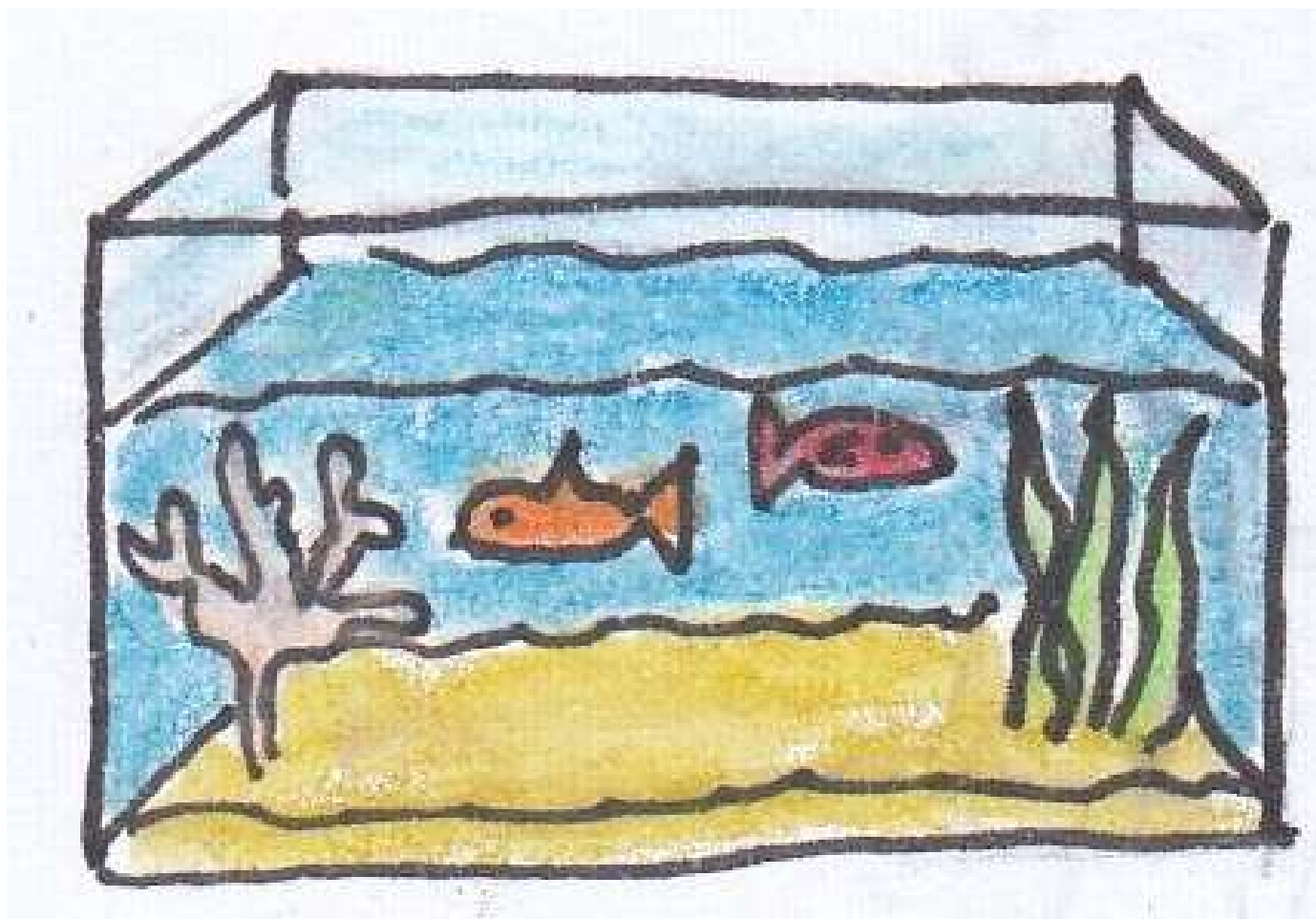
© 2025, Stefanie Schneider, Lesen ohne Stolperstein





© 2025, Stefanie Schneider, Lesen ohne Stolperstein





© 2025, Stefanie Schneider, Lesen ohne Stolperstein

